

ANLAGE

Anlagebuchhaltung

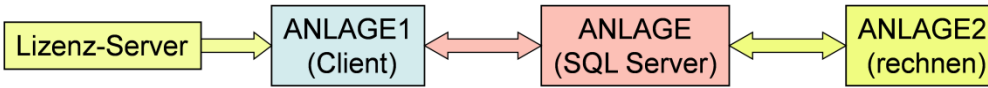
Version 1.0

INHALTSVERZEICHNIS

1	Anlagebuchhaltung	3
2	Gemeinsames.....	3
2.1	Gesperrte Eingabefelder.....	5
2.2	Gesperrte Schlüssel.....	5
2.3	Aufgabenzyklus	5
2.4	Anlage rechnen.....	5
3	Hauptfenster	6
4	Mandanten.....	7
5	Anlagen	8
6	Abschreibungen.....	9
7	Verwaltung.....	9
8	Benutzer	10
9	Global	11
9.1	Text	11
9.2	Meldungen.....	11
10	? Fragezeichen.....	12
11	System.....	12
11.1	Entity Relationship Diagram.....	12
11.2	Ordnerstruktur auf dem Daten-Server.....	13
11.3	Voraussetzungen.....	13
11.4	Parameter für ANLAGE1	13
11.5	Berechtigungen im SQL-Server	14
11.6	Erste Schritte nach der Installation.....	14
11.7	Lizenz-Server	14
12	Auswertungen (Beispiele)	15
12.1	Fehlerliste F03.....	15
12.2	Buchungsbeleg F04.....	16
12.3	Nachweis F05.....	17
12.4	Steuerformular F06.....	21
12.5	Anlagen auswerten F02	23
12.6	Wegfallende auswerten F01	24

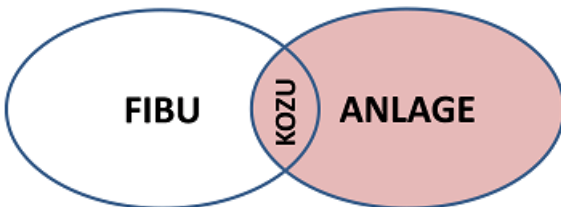
1 Anlagebuchhaltung¹

Die Anwendung² ist mandantenfähig und verwaltet Anlagen mit ihren Investitionen. Sie kann vielfältig skaliert werden und zwar in den Sprachen englisch, französisch, deutsch und italienisch. Für den Jahresabschluss sind Buchungsbeleg, Einzelnachweis über die Abschreibungen sowie das Formular für die Steuerbehörden verfügbar.



ANLAGE wurde mit MS Visual Studio und MS SQL Server³ entwickelt.

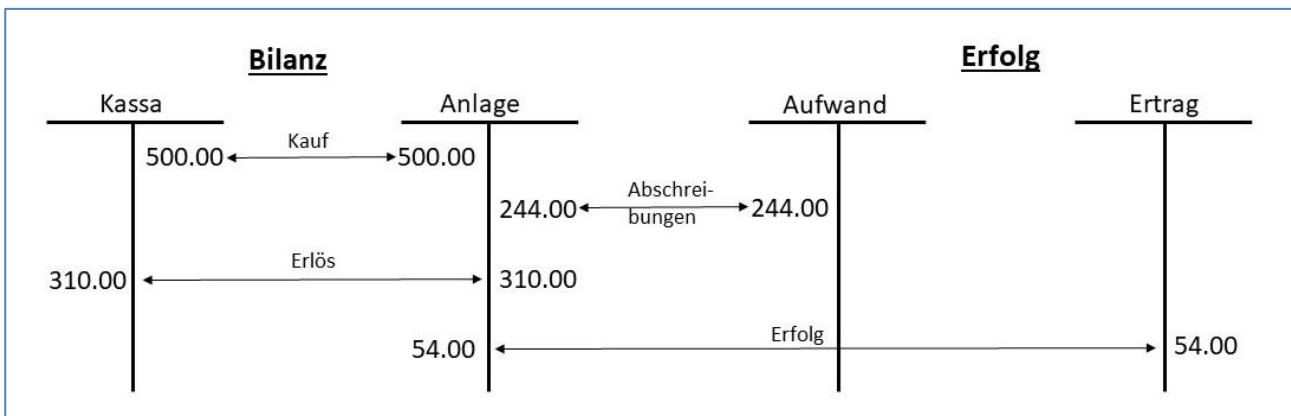
ANLAGE stellt drei Installations-Sätze zur Verfügung: (a) ANLAGE1.exe zur Installation beim Benutzer, (b) Ordner ANLAGE⁴, welcher auf dem Daten-Server installiert wird und (c) ANLAGE2.exe⁵ für die Installation auf dem Daten-Server.



Die logische Verbindung zur Finanzbuchhaltung (FIBU) erfolgt mittels der Kontozuordnung (KOZU), wo u.a. die Konten für Aktiven, Aufwand und Erfolg festgelegt sind.

ANLAGE arbeitet mit künstlich generierten, eindeutigen Schlüssel⁶. Dies erlaubt Kontenplanänderungen, welche in der FIBU vorgenommen wurden, in ANLAGE auf einfache Weise nachzuvollziehen.

Das Buchungsprinzip ist unten am Beispiel einer Anlage im Lebenszyklus von der Anschaffung bis zur Veräusserung dargestellt.



2 Gemeinsames

¹ Der Lesbarkeit halber wurde das Dokument in der männlichen Form geschrieben. Die Grösse der abgebildeten Formulare orientiert sich am verfügbaren Platz im Dokument. Deren Inhalt ist reine Phantasie. Mit (#1) etc. wird im Dokument die Nummer des abgebildeten Fensters dokumentiert.

² Die Voraussetzungen für den Einsatz der Software sind auf S. 13 aufgeführt.

³ Microsoft stellt Expressversion gratis zur Verfügung.

⁴ Im Ordner „ANLAGE“ ist auch der Lizenz-Server abgelegt.

⁵ Aufgabenplanung startet periodisch ANLAGE2.exe, welches Mandanten rechnet.

⁶ Daten hängen damit transitorisch von künstlichen Schlüssel⁶ ab.

Fenster mit Tabellendarstellung enthalten einen Zeilenkopf mit Funktionalität und Information:

- ▶ Aktuell selektierte Zeile
- * Neue Zeile (immer letzte Zeile einer Tabelle)
- ! Information wird angezeigt, wenn die Maus darauf stehen bleibt.
- ✎ Eingabe per Keyboard ausgeführt. Indirekte Änderungen eines Inhalts werden leider nicht angezeigt. **Wichtig:** Nach Änderungen zuletzt immer einen Mausklick in den betreffenden Zeilenkopf ▶ applizieren, damit sie in die Datenbank gespeichert werden.

Mandant5 Muster GmbH, Strickwaren, Bahnh		
	Mandant	Bezeichnung
▶	Muster GmbH	Strickwaren
*		

[Esc] Verwirft die Änderungen in der Zeile.

[Delete] Löscht Zeile aus Datenbank, aber immer erst auf Nachfrage.

Spaltenüberschriften in spitzen Klammern (z.B. <PLZ>) zeigen an, dass nach einem Klick in ein Feld dieser Spalte eine Auflistung zur Verfügung steht. Informationen für eine Spalte werden angezeigt, wenn die Maus in der Spaltenüberschrift stehen bleibt. Ist der Inhalt eines Feldes unterstrichen, wird der Text zum Code angezeigt, wenn die Maus im Feld stehen bleibt.

Mit [F1] wird die Hilfestellung aufgerufen.

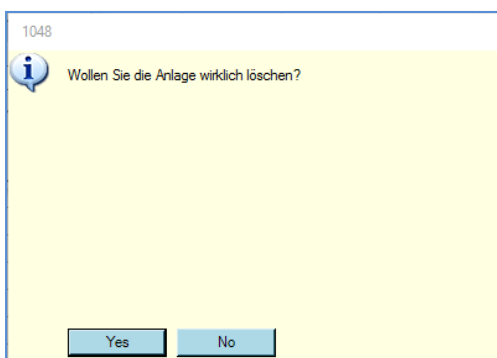
Texte stammen aus der Tabelle T_Text und Meldungen aus der Tabelle T_MsgHandler. Beide besitzen Spalten für englisch, französisch, deutsch und italienisch. Fehlt ein Text in der gewünschten Sprache, wird Ersatz in der Reihenfolge E→F→D→I verwendet.



Button für Löschen. Gelöscht wird immer nur auf Nachfrage.



Button für Speichern.



Meldungen ergeben sich aus den verschiedensten Ursachen. Die Meldung muss beantwortet werden bevor zu einem anderen Formular gewechselt werden kann.

Als Titel wird die Meldungsnummer ausgegeben. Die Knöpfe werden situativ generiert. Nur wo ein Hilfetext verfügbar ist erscheint der Hilfe-Knopf.

Berechtigungen werden in der Tabelle T_Text verwaltet⁷. Ohne explizite Berechtigung für den Zugriff auf das Formular „Text“ muss das Programm ANLAGE1.exe als Administrator gestartet werden.

Schlüssel in Text für Berechtigung (→ S.11)	
SYS.Anlage6	Anlage
SYS.Bilanzjahr	Bilanzjahr eröffnen
SYS.Konto3	Konto
SYS.Kontozuordnung4	Kontozuordnung
SYS.Main1	Hauptfenster
SYS.Mandant5	Mandant
SYS.MsgHandler22	Meldungen
SYS.Rechnen	Lokales „Rechnen“ starten
SYS.Text21	Text

⁷ Englische Spalte enthält UserID's (durch Kommas getrennt).

2.1 Gesperrte Eingabefelder⁸

Die Anwendung entscheidet aufgrund der vorhandenen Rahmenbedingungen, ob ein Feld für Eingaben gesperrt ist, oder nicht. Jene, welche für das Ergebnis keine Rolle spielen, können jederzeit geändert werden (z.B. Standort der Anlage).

2.2 Gesperrte Schlüssel

Die Anwendung sperrt bei Änderungen den betreffenden Schlüssel, damit keine Anomalitäten entstehen können. Der sperrende Benutzer wird in einem solchen Fall angezeigt.

2.3 Aufgabenzyklus

Task	Menü	Aktion
1	Mandanten→ändern	Mandant erfassen
2	Mandanten→aktivieren	Alle nachfolgenden Aktionen gelten einzig diesem aktiven Mandaten. Das Stichjahr ist ein zusätzliches Auswahlkriterium.
3	Verwaltung→Konto→ändern	Massgebende Konten erfassen.
4	Verwaltung→Kontozuordnung→ändern	Kontozuordnung erfassen.
Ab hier ist der Mandant eingerichtet		
5	Anlagen→neu Anlagen→ändern	Anlage und Investition erfassen. Anlage ändern und/oder Investition erfassen
6	Mandanten→rechnen (sofern Funktion für Benutzer zugelassen ist. Wird beim Client/Server-Betrieb normalerweise auf dem Server ausgeführt (Aufgabenplanung mit ANLAGE2.exe)	Abschreibungen etc. werden gerechnet.
7	Abschreibungen	Auswertungen für FIBU und Steuerbehörde. Bis zur Eröffnung eines neuen Bilanzjahres sind die Auswertungen des aktuellsten Jahres als „provisorisch“ gekennzeichnet. Danach sind die Daten fixiert und produktiv.
Neues Bilanzjahr eröffnen		
8	Verwaltung→Bilanzjahr eröffnen	Abschluss des alten Bilanzjahres und - wenn vorgesehen - Konsolidierung der Abschreibungen auf das Jahr vor dem alten Bilanzjahr.
Wegfallende Anlagen		
9	Anlage→wegfallende löschen	Abgeschriebene Anlagen welche den massgebenden Zeithorizont überschritten haben (Zeitstempel in der Datenbank) können hier dauerhaft entfernt werden.

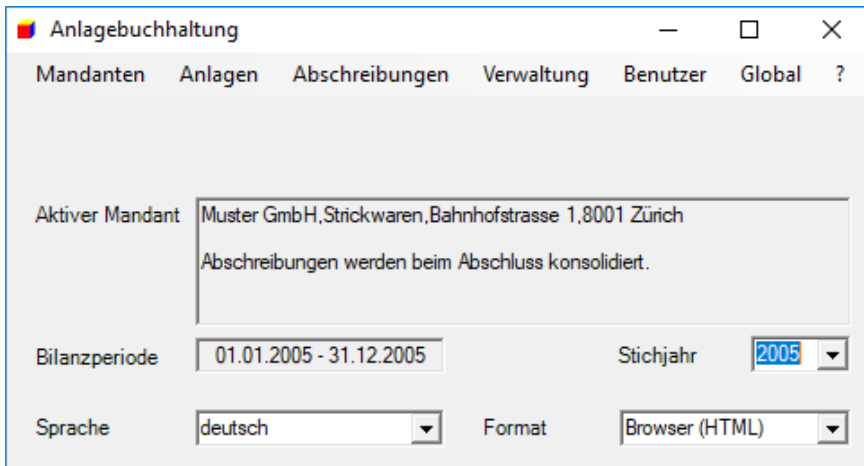
2.4 Anlage rechnen

Im Client/Server-Betrieb sollte die Funktion durch ANLAGE2.exe auf dem Server ausgeführt werden. Dieses Programm rechnet sämtliche Mandanten mit relevanten Änderungen autonom. Es benötigt als Argument den Pfad auf die Datei „anlage1.data.txt“ und wird mit der Aufgabenplanung für eine periodische Ausführung eingerichtet.

Beispiel: ANLAGE2.exe e:\anlage\anlage1.data.txt

⁸ Sofern Berechtigung für Änderungen gegeben ist.

3 Hauptfenster



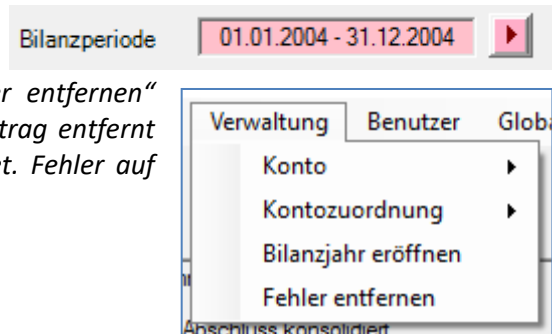
(#1) Wird das Hauptfenster minimiert, sind es auch die untergeordneten Fenster, und umgekehrt. Dasselbe gilt auch für das Schliessen der Fenster.

Unterhalb der Menüzeile sind Informationen über den ausgewählten Mandanten enthalten. Angezeigt wird immer die aktuelle Bilanzperiode. Mit dem Stichjahr lassen sich Abschreibungen früherer Perioden aus-

werten⁹ und sind dann nicht mehr als „provisorisch“ gekennzeichnet.

Die Bilanzperiode ist gelb markiert, wenn eine neue Bilanzperiode verlangt, aber noch nicht ausgeführt ist¹⁰.

Wenn eine Fehlersituation vorliegt, ist die Periode rot markiert. Ein Klick auf den Pfeil-Button listet die Fehler auf (→ S.15). Ist danach im Menü „Verwaltung“ die Zeile „Fehler entfernen“ sichtbar, muss damit nach Bereinigung der Ursache der Eintrag entfernt werden, ansonsten wird der Mandant nicht mehr gerechnet. Fehler auf Ebene Anlage werden beim Rechnen automatisch entfernt.

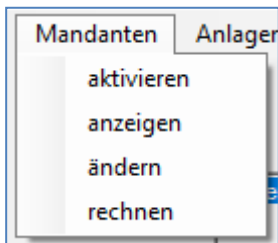


Die Auswertungssprache kann hier geändert werden. Format unterscheidet zwischen „Browser (HTML)“ und „Word (XML)“. Zur reinen Ansicht ist der Browser geeigneter als Word.

⁹ Bei eingeschalteter Konsolidierung (wie im Beispiel) nur bis 1 Jahr vor dem aktuellen Bilanzjahr.

¹⁰ Erst nach einem Neustart von ANLAGE1 sind die Änderungen hier berücksichtigt.

4 Mandanten



Mit „aktivieren“ werden alle Mandanten aufgelistet. Dort aktiviert ein Mausklick den Mandanten (→ weiter unten).

Mit „anzeigen“ werden alle Mandanten im Lesemodus aufgelistet.

Mit „ändern“ werden alle Mandanten im Änderungsmodus aufgelistet und neue Mandanten erfasst.

Mit „rechnen“ wird der Mandant, soweit notwendig, im Hintergrundverfahren gerechnet. Das Menü ist nur aktiviert, wenn der Benutzer die Berechtigung dafür hat¹¹. Im Client/Server-Betrieb sollte das Rechnen mittels Aufgabenplanung periodisch durch „ANLAGE2.exe“ ausgeführt werden.

Mandant	Bezeichnung	Strasse	<PLZ>	<Ort>	Land	Kontaktperson	Telefon	Email	BilanzjahrBeginn	BilanzjahrEnde
► Muster GmbH	Strickwaren	Bahnhofstrasse 1	8001	Zürich	CH	Hans Klöti	099 888 77 66	hans.kloti@must...	01.01.2001	31.12.2001
◄ Ecofor		Chasernweg 20	8302	Kloten	CH	Beat Heil	033 222 33 44	kontakt@ecofor.ch	15.06.2017	31.12.2017

<PLZ>	<Ort>	Land	Kontaktperson	Telefon	Email	BilanzjahrBeginn	BilanzjahrEnde	SofortAbschreib.	Konsolidieren	Gesperrt
► 1 8001	Zürich	CH	Hans Klöti	099 888 77 66	hans.kloti@must...	01.01.2001	31.12.2001	CHF 50.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
◄ 8302	Kloten	CH	Beat Heil	033 222 33 44	kontakt@ecofor.ch	15.06.2017	31.12.2018		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(#5) Mandant ändern

Postleitzahl und Ort werden wechselseitig übernommen und das Land automatisch gefüllt.

Beim Start einer Firma sind unter- wie überjäh-

rige Bilanzperioden zulässig¹². Wichtig ist BilanzjahrEnde, denn die jährige Periode beginnt danach automatisch einen Tag später.

Unter „SofortAbschreiber“ kann eine Betragslimite festgelegt werden, bei welcher ein Anlageobjekt sofort abgeschrieben wird.

Ist bei Eröffnung einer neuen Bilanzperiode „Konsolidieren“ aktiv, werden die Daten auf das Jahr vor der Abschlussperiode konsolidiert.

Ist „Gesperrt“ aktiv, können für den Mandanten keine Anlagen etc. mehr geändert werden. Es wird auch nicht mehr gerechnet.

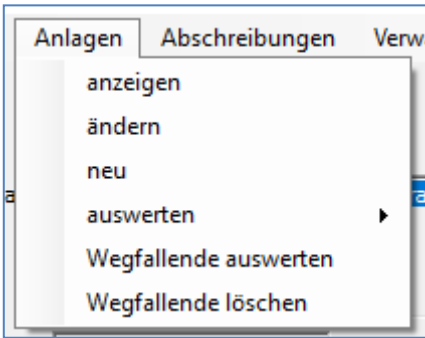
Mandant aktivieren (#2)

Mandant	BilanzjahrBeginn	BilanzjahrEnde
Ecofor, Chasernweg 20, 8302 Kloten	15.06.2017	31.12.2018
Muster GmbH, Strickwaren, Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich	01.01.1998	31.12.1998

¹¹ Global→Text: Eintrag unter „SYS.Rechnen“.

¹² Global→Text: Eintrag unter „SYS.BilanzMonate“.

5 Anlagen



Mit „anzeigen“ werden Anlagen für den Lesemodus aufgelistet.

Mit „ändern“ werden Anlagen für den Änderungsmodus aufgelistet.

Mit „neu“ wird eine neue Anlage erfasst.

Mit „auswerten“ können alternativ (a) aktive, und (b) alle Anlagen ausgewertet werden (→ S.23).

Mit „Wegfallende auswerten“ werden abgeschriebene Anlagen, welche den massgebenden Zeithorizont überschritten haben, ausgewertet (→ S.24).

Mit „Wegfallende löschen“ werden die betroffenen Anlagen mit ihren Investitionen und Abschreibungen gelöscht.

Anlagen auflisten (#7)

[F2] schaltet Anzeige der Anlagennummer ein und aus (hier ist sie ausgeschaltet)¹³.

Mit pink hinterlegtes Anlagegut ist beschrieben.

Mausklick in Überschrift ändert die Sortierfolge (auf-/absteigend).

Anlagegut(CiF)	Standort(CiF)	Bemerkungen(CiF)	Aktiven	Aufwand	AbschrSatz	AbschrArt	Erfolg
3Com Fast Ethernet Hub 4			1520	6920	40	2	8000
AL502 15" TFT LCD	Lager		1520	6920	40	2	8000
Anlagebuchhaltung DFKMU			1526	6920	40	2	8000
Athena Celeron 400/128K	Lager		1520	6920	40	2	8000
Bild Gockel/Grap			1510	6920	25	2	8000
Bild Strasse Rom			1510	6920	25	2	8000
BMW 530 A			1530	6920	40	2	8000
Borland Jbuilder			1526	6920	40	2	8000
Brother HL-1240 Laser-Drucker			1520	6920	40	2	8000
Brother HL1650 Drucker			1520	6920	40	2	8000
Bürostuhl Giroflex			1510	6920	25	2	8000
Bürotisch und Rollkorpus			1510	6920	25	2	8000
Canon CanoScan N 650U	Büro		1520	6920	40	2	8000
Canon Copybaby Drucker	Lager		1520	6920	40	2	8000
CanoScan N1220U	Lager		1520	6920	40	2	8000
CD-Brenner	Lager		1520	6920	40	2	8000
CD-Brenner FREECOM	Lager	Freecom IQ-Series CD-RW Recorder 4...	1520	6920	40	2	8000
Compaq PC		COMPAQ Deskpro EN Small 600MHz ...	1520	6920	40	2	8000
Delphi 6.0 Personal			1526	6920	40	2	8000
DIENON			1520	6920	40	2	8000
Dr. Tax MiniPro			1526	6920	40	2	8000
Easy CD-Creator			1526	6920	40	2	8000
ELSA Modem	Lager		1520	6920	40	2	8000

Suchen in einer Spalte: Mausclick in ein beliebiges Feld der Spalte, danach [Ctrl+F]. Es erscheint ein gelbes Feld für den Suchtext¹⁴, danach [Enter]. Die gefundenen Zeilen sind blau markiert. [Esc] entfernt das gelbe Suchfeld.

Der Text zum Konto wird angezeigt, wenn die Maus im Feld stehen bleibt. Mausclick in Zeilenkopf ruft die gewählte Anlage im Lese- bzw. Änderungsmodus auf.

(#6) Die Reiter „Investition“ und „Investitionen“ sind situativ aktiviert, bzw. gesperrt. So wird z.B. nach dem Speichern einer neuen Anlage automatisch „Investition“ aktiv.

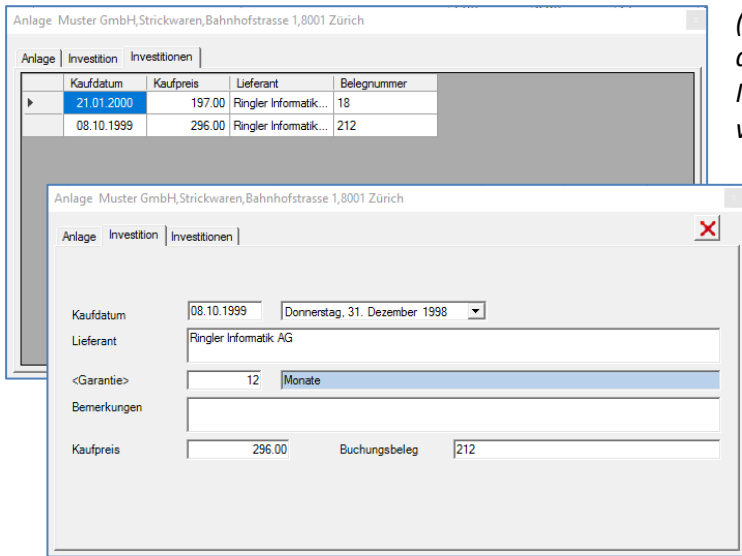
Kontozuordnung wird per Auswahl zugeordnet, danach ist auch die Zeile Abschreibung gefüllt (Info).

Wegfallend: Wird eine Anlage aus dem Verkehr gezogen, genügt ein Mausclick in das

¹³ Global→Text: Eintrag unter „SYS.AnlagennummerON“. TRUE zeigt Spalte beim Start an, FALSE zeigt Spalte beim Start nicht an.

¹⁴ Gross-/Kleinbuchstaben werden nicht differenziert.

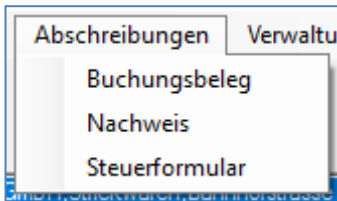
blau hinterlegte Feld. Danach ist automatisch das aktuelle Bilanzjahr eingetragen und das nebenstehende Feld für einen allfälligen Erlös (z.B. bei einem Verkauf) aktiviert. Bis zur Eröffnung der neuen Bilanzperiode entfernt ein weiterer Klick die beiden Inhalte wieder.



(#6) „Investitionen“ listen erfasste Zahlungen der Anlage auf, absteigend nach Datum. Mausklick in Zeilenkopf zeigt danach die gewählte Investition an.

(#6) „Investition“ betrifft eine Zahlung für die Anlage. Im Änderungsmodus kann eine Zahlung gelöscht oder geändert werden, solange das Kaufdatum nicht eine abgeschlossene Bilanzperiode betrifft.

6 Abschreibungen



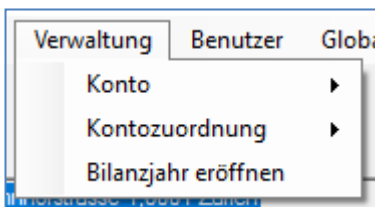
Mit „Buchungsbeleg“ wird der Beleg für die FIBU erstellt (→ S.16).

Mit „Nachweis“ wird der Einzelnachweis über die relevanten Anlagen erstellt (→ S.17).

S.21).

Mit „Steuerformular“ wird das Formular für die Steuerbehörde erstellt (→

7 Verwaltung



„Konto“ aktiviert das Menü für „anzeigen“ und „ändern“.

„Kontozuordnung“ aktiviert das Menü für „anzeigen“ und „ändern“.

„Bilanzjahr eröffnen“ aktiviert den Prozess zum Abschluss der alten, und Eröffnung einer neuen Bilanzperiode¹⁵. Ist der Prozess bereits aktiviert, aber noch nicht gestartet, kann er hier wieder deaktiviert werden.

¹⁵ Prozess „Rechnen“ ist in ANLAGE.dll realisiert. Wird manuell und/oder durch ANLAGE2.exe angestoßen.
24.03.2021

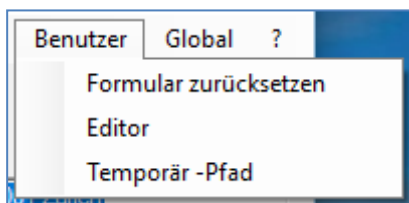
Konto Muster GmbH, Strickwaren, Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich			
	Konto	<Typ>	Text
▶	1510	1	Geschäftsmobiliar
	1520	1	Büromaschinen
	1526	1	Software
	1530	1	Fahrzeuge
	1800	1	Gründungsaufwand
	6920	3	Abschreibung auf mobilen Sachanlagen
	6930	3	Abschreibung auf immobilien Sachanlagen
	6950	3	Abschreibung auf aktiviertem Aufwand
	8000	4	a.o. Ertrag
*			

(#3) Konti, welche in einer Kontozuordnung verwendet wurden, sind hier grau unterlegt. Nach einer Kontenplanänderung in der FIBU hier einfach das Konto ändern, mehr ist nicht zu tun.

(#4)
Konten werden mittels Auswahl zugeordnet. Zugeordnete Aktivkonten stehen danach nicht mehr zur Wahl.

Kontozuordnung Muster GmbH, Strickwaren, Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich					
	<Aktiven>	<Aufwand>	Abschr.Satz	<Abschr.Art>	<Erfolg>
▶	1510	6920	25	2	8000
	1520	6920	40	2	8000
	1526	6920	40	2	8000
	1530	6920	40	2	8000
	1800	6950	40	2	8000
*					

8 Benutzer



Mit „Formular zurücksetzen“ wird bezüglich Grösse und Position wieder der Originalzustand erstellt.

Unter „Temporär-Pfad“ kann dieser individuell festgelegt werden¹⁶, damit nicht der ellenlange Windows-Pfad zur Anwendung gelangt.

Unter „Editor“ kann die vom Benutzer favorisierte Anwendung eingetragen werden. Rechts sind verwendbare MS-Produkte aufgeführt¹⁷.

NotePad¹⁸
NotePad++¹⁹

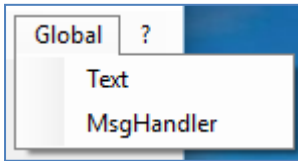
¹⁶ z.B. c:\temp. Pfad muss aber existieren.

¹⁷ Für registrierte Programme genügt der Programmname. Ansonsten "Laufwerk:\Pfad\Programm.exe [Parameter]", wobei Parameter fakultativ sind.

¹⁸ Im Editor unter Menü Format den Zeilenumbruch einschalten.

¹⁹ Freeware welche Lese-/Schreibberechtigung unterstützt (<https://notepad-plus-plus.org/>). Im Editor unter Menü «Ansicht» den Automatischen Zeilenumbruch einschalten.

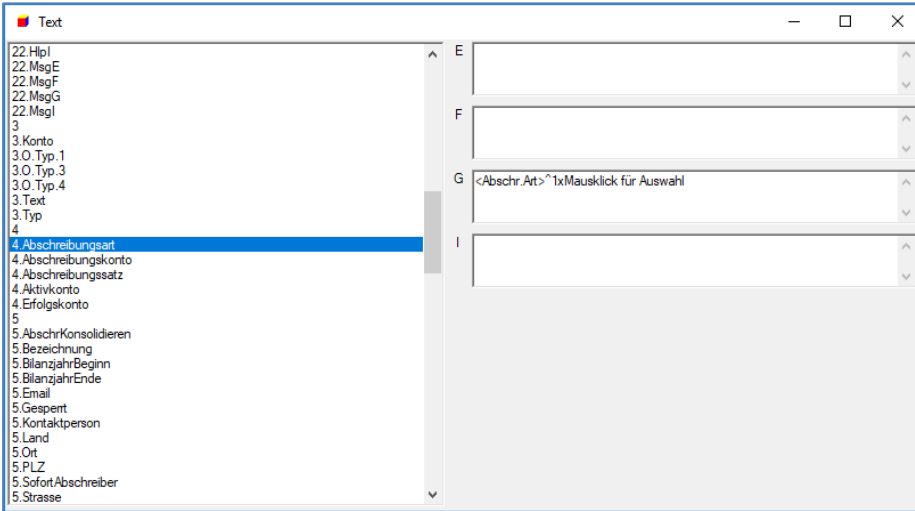
9 Global



Mit „Text“ werden die Textschlüssel aufgelistet.

Mit „MsgHandler“ werden die Meldungsschlüssel aufgelistet.

9.1 Text



(#21) Im linken Teil des Fensters sind die Schlüssel aufgelistet. Sobald einer angeklickt wird ist der Text für die 4 Sprachen im rechten Teil des Fensters geladen und kann hier geändert werden.

Daten zur Skalierung der Anwendung werden immer dem E-Feld entnommen. Dadurch können die übrigen Sprachfelder für Hinweise

etc. benutzt werden.

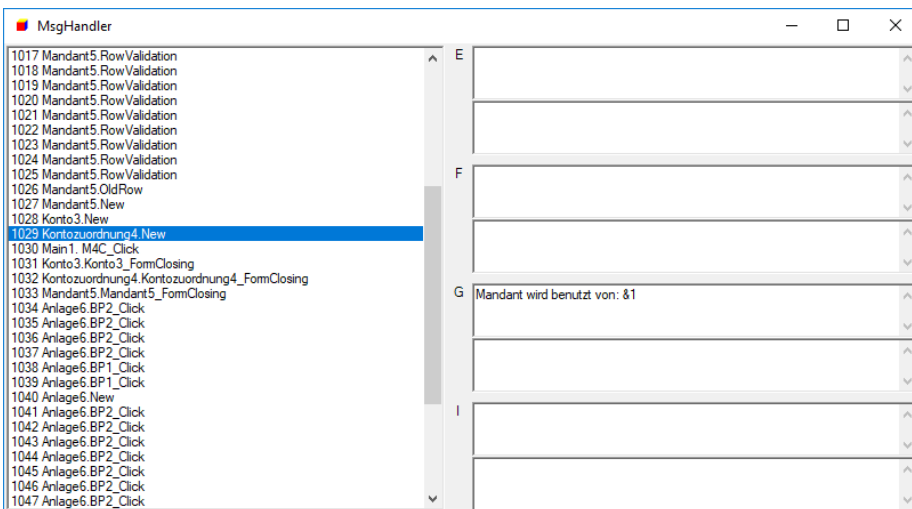
Ein ^-Zeichen im Text hat verschiedene Bedeutung:

Schlüssel ist eine Nummer: Überschrift des Fensters ^ Hilfetext²⁰

Übrige Schlüssel: Inhalt ^ Tool-Tip-Text²¹

Anwendung: Fehlt ein Eintrag in einer Benutzer-Sprache wird automatisch eine andere in der Reihenfolge E→F→D→I verwendet.

9.2 Meldungen



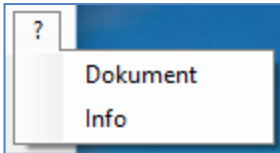
(#22) Im linken Teil des Fensters sind die Meldungen aufgelistet. Sobald eine angeklickt wird sind Meldung und Hilfe für die 4 Sprachen im rechten Teil des Fensters geladen und können hier geändert werden. Nie Einträge mit &1, &2 etc. entfernen oder umstellen. Sie dienen als Platzhalter für Meldedaten welche vom Programm ausgegeben werden.

²⁰ Mit Angabe der Seitennummer, anstelle von Hilfetext, wird das PDF-Dokument aufgerufen.

²¹ Inhalt nie entfernen. Tool-Tip-Text fakultativ.

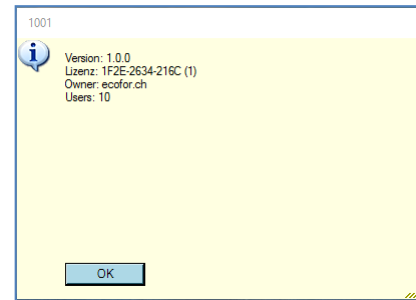
Anwendung: Fehlt ein Eintrag in einer Benutzer-Sprache wird automatisch eine andere in der Reihenfolge E→F→D→I verwendet.

10? Fragezeichen



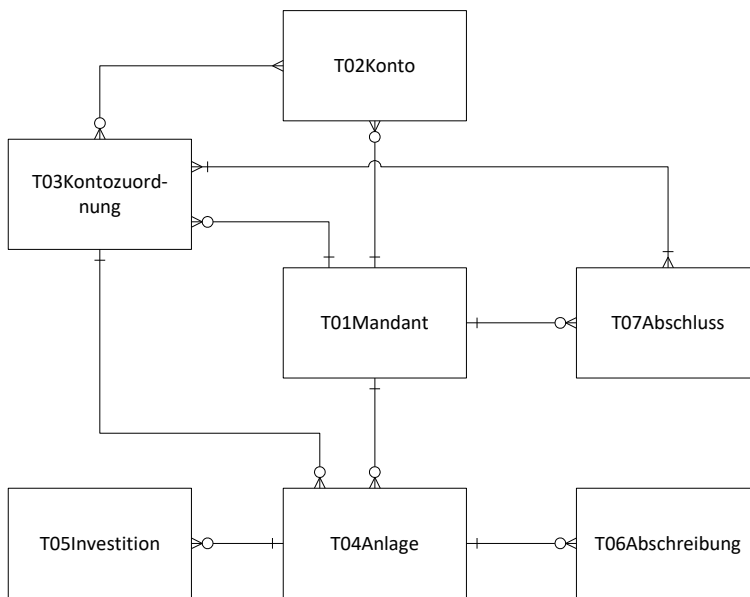
Mit „Dokument“ wird das Dokument der Anwendung aufgerufen.

Mit „Info“ werden aktuelle Programm- und Lizenzversion angezeigt.



11 System

11.1 Entity Relationship Diagram²²



ANLAGE arbeitet mit künstlich generierten, eindeutigen Schlüsseln, von welchen die Anwendungsdaten transitorisch abhängig sind.

T07Abschluss enthält alle zur Berechnung notwendigen Daten eines Bilanzjahres.

T_Country und T_ZIP müssen bei Bedarf mit SQL-Funktionalität gepflegt werden.

T_LockTID verzeichnet gesperrte Schlüssel.

T_Update verzeichnet Anlagen welche gerechnet werden müssen.

T_UserSession enthält UserID und u.a. deren aktuelle Sessionsnummer, welche den künstlichen Schlüsseln ergänzend hinzugefügt werden²³.

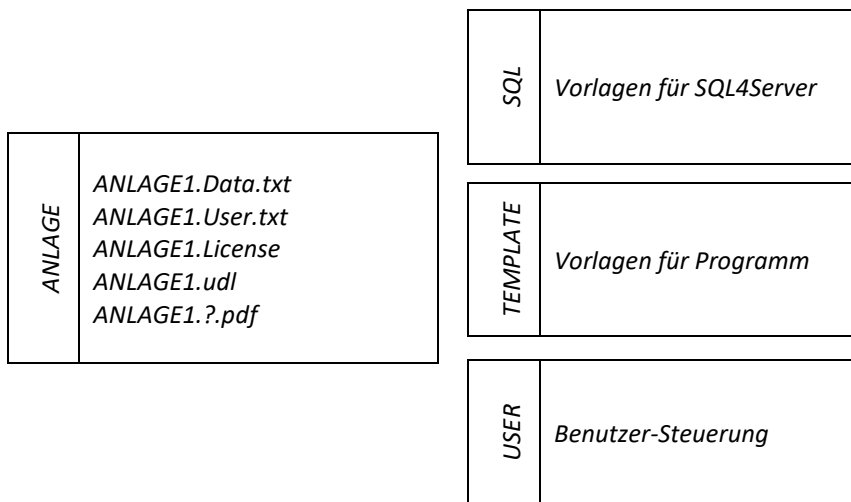
T_Text enthält Texte in 4 Sprachen sowie Daten zur Skalierung der Anwendung (in Spalte für englische Texte).

T_MsgHandler enthält Meldungen und Hilfen in 4 Sprachen.

²² Technische Entitäten sind nicht eingezeichnet.

²³ Letzte 3 Stellen.

11.2 Ordnerstruktur auf dem Daten-Server



11.3 Voraussetzungen

ANLAGE-DB: Microsoft SQL-Server (2014)²⁴.

ANLAGE1-Client: Microsoft Windows (10)
 + Microsoft.NET Framework 4
 + Bildschirm: mindestens 1024 x 768 Pixel
 + Microsoft Word
 + Adobe Acrobat Reader | Google Chrome | MS Edge Chromium

11.4 Parameter für ANLAGE1

An dieser Stelle werden alle Setupparameter und -optionen behandelt welche in den Dateien ANLAGE1.Data.txt und ANLAGE1.User.txt verwendet werden.

Parameter	Optionen	Beschreibung für ANLAGE1.Data.txt
DBDOC=	Anlage1	Stammname des PDF-Dokuments welches über das ?-Menü aufgerufen wird. Also ohne Sprachcode und ohne Erweiterung. Mindestens für die bei DBLANG= angegebene Sprache muss ein Dokument im DB-Pfad vorhanden sein.
DBLANG=	english french german italian	Hauptsprache der Anwendung welche über alle Dokumente verfügt (es muss und darf nur eine angegeben werden). Die Anwendung wird nur gestartet, wenn ein verlangtes Dokument auch vorhanden ist!
DBTEMP=		Pfad für Temporärdateien serverseitig (Daten-Server)
SQLCONN=		Connection für SQL-Server.
TEMPLATE=		Pfad zum Ordner TEMPLATE.

²⁴ Microsoft stellt Expressversion gratis zur Verfügung. Getestete Version ist in Klammern aufgeführt
 24.03.2021

Parameter	Optionen	Beschreibung für ANLAGE1.Data.txt
UDLCONN=		Pfad zum Microsoft Datalink (Dokument SQL4Server)
USERPATH=		Pfad für Benutzersteuerung (Kopien von ANLAGE1.User.txt)

Parameter	Optionen	Beschreibung für ANLAGE1.User.txt
ACTIVEMID=		Aktiver Mandant
EDITOR=		Editor zur Textbearbeitung (für registrierte Programme genügt der Programmname, ansonsten vollständig mit Pfad).
FORMATED=		Auswertungsformat
FORMLANG=		Auswertungssprache
PDF=	acrord32 chrome msedge	Programm für PDF-Hilfe. Ist keine der drei Optionen aufgeführt, gilt automatisch «msedge».
USERTEMP=		Pfad für Temporärdatei benutzerseitig
VERSION=		Nach Installation einer neuen Softwareversion werden die Benutzerformulare zurückgesetzt

Die Datei wird für jeden Benutzer beim ersten Start²⁵ an den Ort von USERPATH= kopiert, wobei „User“ durch die entsprechende ID ersetzt wird.

11.5 Berechtigungen im SQL-Server

Der Administrator benötigt die Berechtigung „sysadmin“. Für alle übrigen Benutzer genügt „public (lesen, schreiben)“.

11.6 Erste Schritte nach der Installation

Client und ANLAGE1.Data.txt werden mit vordefinierten Einstellungen installiert. Wird der Ordner „ANLAGE“ verschoben, muss dies in den Setup-Dateien „ANLAGE1.Data.txt“ und „ANLAGE1.User.txt“ berücksichtigt werden. Ändert der Name des Daten- und/oder SQL-Servers, muss dies in den Dateien „ANLAGE1.Data.txt“ und „ANLAGE1.udl“ ebenso geschehen.

11.7 Lizenz-Server

ANLAGE1 kann während 30 Tagen ohne Lizenz-Server benutzt werden. Danach können so viele Personen ANLAGE1 gleichzeitig²⁶ nutzen, wie Lizenzen vorhanden sind. Der Lizenz-Server muss im gleichen Pfad wie ANLAGE1.Data.txt liegen.

²⁵ Dasselbe geschieht auch, wenn die Datei nicht mehr vorhanden ist.

12 Auswertungen (Beispiele)

12.1 Fehlerliste F03

Mandant		
Name:	Muster GmbH	
	Strickwaren	
BilanzjahrBeginn:	01.01.1998	
BilanzjahrEnde:	31.12.1998	
Konsolidieren:	False	
Kontaktperson:	Beat Heil	
Telefon:	099 888 77 66	
E-Mail:	Hans.klöti@muster.ch	
Adresse:	Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich	
Fehlermeldungen		
AnlageNr	Fehler	Anlagegut
201708709980540001	AnlageRechnen: Die arithmetische Operation hat einen Überlauf verursacht.	Programmbibliothek Modula-2
201708709980540002	AnlageRechnen: Die arithmetische Operation hat einen Überlauf verursacht.	Canon Copybaby Drucker
201708709980540003	AnlageRechnen: Die arithmetische Operation hat einen Überlauf verursacht.	PCMCIA Adaptec Slim SCSI
201708709980540004	AnlageRechnen: Die arithmetische Operation hat einen Überlauf verursacht.	PCMCIA DIVA ISDN
07.05.2017		1/1

²⁶ Pro Benutzer kann nur genau eine Instanz von ANLAGE1 am Laufen sein. Dies wird mittels Eintrag in T_UserSession (für Netzwerk) und Prozessüberwachung (für Computer) sichergestellt. Es können maximal 999 Benutzer gleichzeitig arbeiten (Laufnummer für künstliche Schlüssel: 001..999).

12.2 Buchungsbeleg F04

Buchungsbeleg der Abschreibungen pro 2000

Mandant Muster GmbH
Strickwaren
Adresse Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich
Kontaktperson Hans Klöti
Telefon 099 888 77 66
E-Mail hans.klöti@muster.ch

Soll/Haben	Betrag	Betreff
6920/1510	1'307.95	Geschäftsmobiliar
6920/1520	6'631.00	Büromaschinen
6920/1526	3'667.10	Software
6950/1800	245.65	Gründungsaufwand
1530/8000	2'940.00	Fahrzeuge
Erlös pro Memoria		
1530	15'000.00	Fahrzeuge

07.05.2017

1/1

12.3 Nachweis F05

Abschreibungen per 2000 Muster GmbH													
Buchung	Anlagegut	AnlageNr	Investition	Abschreibung		Wegfallend		Erfolg		Grundlagen			
				Vorjahre	Berichts-jahr	Jahr	Erlös	Restwert	Vorjahre	Berichts-jahr	Satz %	Art	Limite
6920/1510	Bild Gockel/Grap	201708709980540017	370.90	162.30	52.15			156.45			25	2	50.00
+	Bild Strasse Rom	201708709980540016	1'900.00	831.25	267.20			801.55			25	2	50.00
+	Bürostuhl Giroflex	201708709980540019	1'330.25	332.55	249.45			748.25			25	2	50.00
+	Halogenlampe ALIZE	201708709980540020	460.45	115.10	86.35			259.00			25	2	50.00
+	JVC Mini	201708709980540018	934.25	408.75	131.40			394.10			25	2	50.00
+	Mobiliar	201708709980540039	1'439.05		359.75			1'079.30			25	2	50.00
+	Teppich	201708709980540040	646.50		161.65			484.85			25	2	50.00
6920/1510	Σ		7'081.40	1'849.95	1'307.95			3'923.50					
6920/1520	3Com Fast Ethernet Hub 4	201708709980540043	245.50		98.20			147.30			40	2	50.00
+	Athena Celeron 400/128K	201708709980540025	3'478.15	1'391.25	834.75			1'252.15			40	2	50.00
+	Brother HL-1240 Laser-Drucker	201708709980540046	529.20		211.70			317.50			40	2	50.00
+	Canon CanoScan N 650U	201708709980540048	138.60		55.45			83.15			40	2	50.00
+	Canon Copybaby Drucker	201708709980540002	464.80	297.45	66.95			100.40			40	2	50.00
+	CD-Brenner FREECOM	201708709980540028	666.05	266.40	159.85			239.80			40	2	50.00
07.05.2017												1/4	

Abschreibungen per 2000 Muster GmbH

Buchung	Anlagegut	AnlageNr	Abschreibung		Wegfallend		Erfolg		Grundlagen
			Vorjahre	Berichtsjahr	Jahr	Erlös Restwert	Vorjahre	Berichtsjahr	
+	Compaq PC	201708709980540029	2'316.30	926.50	1'389.80	40	2	50.00	
+	DENON	201708709980540036	1'851.15	740.45	1'110.70	40	2	50.00	
+	ELSA Modem	201708709980540027	250.25	100.10	90.10	40	2	50.00	
+	Epson Stylus Color	201708709980540023	464.20	185.70	167.10	40	2	50.00	
+	HP Colorado 20GB	201708709980540042	650.25	260.10	390.15	40	2	50.00	
+	HP Deskjet 690C	201708709980540009	365.25	233.75	78.90	40	2	50.00	
+	IOMEGA ZIP SCSI	201708709980540005	520.35	333.05	112.40	40	2	50.00	
+	IOMEGA ZIP USB	201708709980540035	231.65	92.65	139.00	40	2	50.00	
+	IOMEGA ZIP USB	201708709980540031	222.35	88.95	133.40	40	2	50.00	
+	ISDN-Router ZYXEL PRESTIGE 202	201708709980540032	677.35	270.95	406.40	40	2	50.00	
+	LCD-Moinitor CLAXAN	201708709980540030	1'433.00	573.20	859.80	40	2	50.00	
+	Notebook Jet	201708709980540022	3'999.05	1'599.60	1'439.65	40	2	50.00	
+	Notebook Texas Extensa 390DS D	201708709980540013	2'334.10	1'493.85	504.15	40	2	50.00	
+	Notebook Toshiba 9319CDS/2.1GB	201708709980540015	2'244.15	1'436.25	484.75	40	2	50.00	
+	PCMCIA Adaptec Slim SCSI	201708709980540003	281.00	179.85	60.70	40	2	50.00	

07.05.2017

2/4



Abschreibungen per 2000 Muster GmbH

Buchung	Anlagegut	AnlageNr	Investition	Vorjahre	Berichtsjahr	Jahr	Wegfallend	Erfolg	Grundlagen			
							Erlös Restwert	Vorjahre	Berichtsjahr	Satz %	Art	Limite
+	PCMCIA DIVA ISDN	201708709980540004	934.00	597.75	134.50		201.75		40	2	50.00	
+	Telefon SwissNet Rubin 40 ISDN	201708709980540006	596.05	381.45	85.85		128.75		40	2	50.00	
+	USB-Hub hama	201708709980540044	181.30	72.50			108.80		40	2	50.00	
6920/1520	Σ		25'074.05	8'496.45	6'631.00		9'946.60					
6920/1526	Dr.Tax MiniPro	201708709980540026	493.00	118.40	149.85		224.75		40	2	50.00	
+	Easy CD-Creator	201708709980540038	148.45	59.40			89.05		40	2	50.00	
+	Microsoft Office	201708709980540011	1'070.40	540.40	212.00		318.00		40	2	50.00	
+	Modula-2 SDX Compiler	201708709980540045	1'163.65	465.45			698.20		40	2	50.00	
+	MS Visual C++	201708709980540021	463.25	185.30	111.20		166.75		40	2	50.00	
+	PageMaker Adobe	201708709980540024	1'013.95	405.60	243.35		365.00		40	2	50.00	
+	Programmbibliothek Modula-2	201708709980540001	10'600.00	6'784.00	1'526.40		2'289.60		40	2	50.00	
+	RVS-COM Standard	201708709980540034	135.35	54.15			81.20		40	2	50.00	
+	SPF/SourceEdit	201708709980540014	400.95	256.60	57.75		86.60		40	2	50.00	
+	Visio	201708709980540010	306.60	196.25	44.15		66.20		40	2	50.00	

07.05.2017

3/4

Abschreibungen per 2000 Muster GmbH

Buchung	Anlagegut	AnlageNr	Investition	Vorjahre	Berichtsjahr	Jahr	Wegfallend	Erfolg	Grundlagen
							Erlös	Berichtsjahr	Satz % Art
				Restwert					Limite
+	Visio 2000 Update	201708709980540037	343.75		137.50		206.25		40 2 50.00
+	Windows NT 4.0	201708709980540008	814.35	348.55	186.30		279.50		40 2 50.00
+	Winware FIBU	201708709980540047	488.35		195.35		293.00		40 2 50.00
+	Winware FIBU/Lohn	201708709980540007	1'205.30	644.65	224.25		336.40		40 2 50.00
6920/1526	Σ		18'647.35	9'479.75	3'667.10		5'500.50		
6920/1530	BMW 530i A	201708709980540012	33'500.00	21'440.00	2000	15'000.00		2'940.00	40 2 50.00
6920/1530	Σ		33'500.00	21'440.00		15'000.00		2'940.00	
6950/1800	Organisationsaufwand Ecofor GmbH	201708709980540041	614.15		245.65		368.50		40 2 50.00
6950/1800	Σ		614.15		245.65		368.50		
Σ	Σ		84'916.95	41'266.15	11'851.70		15'000.00	19'739.10	2'940.00

Grundlagen/Art: 1=% vom Anschaffungswert (linear) 2=% vom Restwert (degressiv)

07.05.2017

4/4



12.4 Steuerformular F06

Abschreibungen pro 2000 Muster GmbH, Zürich		
Aktivkonto	Text	Betrag
1510 Geschäftsmobilien	1. Bilanzwert zu Beginn des Geschäftsjahres	3'145.90
	2. Zugänge	2'085.55
	3. Zusammen	5'231.45
	4. Abgänge	0.00
	5. Buchwert vor Abschreibung	5'231.45
	6. Verbuchte Abschreibung	-1'307.95
	in Prozenten von Ziffer 5	25
7. Bilanzwert am Ende des Geschäftsjahres	3'923.50	
1520 Büromaschinen	1. Bilanzwert zu Beginn des Geschäftsjahres	8'100.95
	2. Zugänge	8'476.65
	3. Zusammen	16'577.60
	4. Abgänge	0.00
	5. Buchwert vor Abschreibung	16'577.60
	6. Verbuchte Abschreibung	-6'631.00
	in Prozenten von Ziffer 5	39
7. Bilanzwert am Ende des Geschäftsjahres	9'946.60	
1526 Software	1. Bilanzwert zu Beginn des Geschäftsjahres	6'223.30
	2. Zugänge	2'944.30
	3. Zusammen	9'167.60
	4. Abgänge	0.00
	5. Buchwert vor Abschreibung	9'167.60
	6. Verbuchte Abschreibung	-3'667.10
	in Prozenten von Ziffer 5	39
7. Bilanzwert am Ende des Geschäftsjahres	5'500.50	
07.05.2017		1/2



Abschreibungen pro 2000 Muster GmbH, Zürich

Aktivkonto	Text	Betrag
1530 Fahrzeuge	1. Bilanzwert zu Beginn des Geschäftsjahres	12'060.00
	2. Zugänge	0.00
	3. Zusammen	12'060.00
	4. Abgänge	-12'060.00
	5. Buchwert vor Abschreibung	0.00
	6. Verbuchte Abschreibung	0.00
	in Prozenten von Ziffer 5	0
7. Bilanzwert am Ende des Geschäftsjahres	0.00	
1800 Gründungsaufwand	1. Bilanzwert zu Beginn des Geschäftsjahres	0.00
	2. Zugänge	614.15
	3. Zusammen	614.15
	4. Abgänge	0.00
	5. Buchwert vor Abschreibung	614.15
	6. Verbuchte Abschreibung	-245.65
	in Prozenten von Ziffer 5	40
7. Bilanzwert am Ende des Geschäftsjahres	368.50	

07.05.2017

2/2



12.5 Anlagen auswerten F02

Anlagen per 2000 Muster GmbH									
Anlagegut	AnlageNr	Investition	Abschr.VJ	Jahr	Wegfallend		Standort	Bemerkungen	
					Erlös	Restwert			
3Com Fast Ethernet Hub 4	201708709980540043	245.50			245.50				245.50
Athena Celeron 400/128K	201708709980540025	3'478.15	1'391.25		2'086.90		Lager		
Bild Gockel/Grap	201708709980540017	370.90	162.30		208.60				
Bild Strasse Rom	201708709980540016	1'900.00	831.25		1'068.75				
BMW 530i A	201708709980540012	33'500.00	21'440.00	2000	15'000.00				12'060.00
Brother HL-1240 Laser-Drucker	201708709980540046	529.20			529.20				
Bürostuhl Giroflex	201708709980540019	1'330.25	332.55		997.70				
Canon CanoScan N 650U	201708709980540048	138.60			138.60		Büro		
Canon Copybaby Drucker	201708709980540002	464.80	297.45		167.35		Lager		
CD-Brenner FREECOM	201708709980540028	666.05	266.40		399.65		Lager	Freecom IQ-Series CD-RW Recorder 4420 CD-ROM/CD-R/CD-RW Art.-Nr. 13110 Ser.-Nr. 92650299	
Compaq PC	201708709980540029	2'316.30			2'316.30			COMPAQ Deskpro EN Small 600MHz Intel Pentium 3 Sn 8005DFH20032 10GB HD 128MB	
DENON	201708709980540036	1'851.15			1'851.15				
Dr.Tax MiniPro	201708709980540026	493.00	118.40		374.60				
Easy CD-Creator	201708709980540038	148.45			148.45				

08.05.2017

1/2



12.6 Wegfallende auswerten F01

Mandant	
Name:	Muster GmbH
	Strickwaren
BilanzjahrBeginn:	01.01.2003
BilanzjahrEnde:	31.12.2003
Konsolidieren:	False
Kontaktperson:	Hans Klöbi
Telefon:	069 888 77 66
E-Mail:	hans.kloebi@muster.ch
Adresse:	Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich
Wegfallende Anlagen	
Letzte Aktionen	
AnlageNr Anlagegut Wegfall Update	
17.05.2017	
1/1	